

Protokoll BNE-Schulnetzwerk am 07.03.2024 am Otto-Hahn-Gymnasium

Teilnehmer*innen:

Grundschulen: Frau Matzat (Europaschule), Frau Kriener (Horstschule), Frau Ausmeier (GS Kolibri), Herr Grittner (Michaelschule), Frau Degenhardt (GS Schillerstraße)

Quinoa-Schule: Frau Zumbrink

Hauptschule Hans-Tilkowski: Frau Baumgart, Frau Hüsing-Menze

Realschulen: Herr Bethke, Frau Yigit (RS Crange), Frau Mendritzki (RS Sodingen), Frau Matusik (RS Strünkede)

Gesamtschulen: Herr Dombrowski (Erich-Fried-Ges); Frau Büscher, Frau Prado u. namentlich nicht bekannter Kollege (Ges Mont-Cenis), Frau Aksoy (Ges Wanne-Eickel)

Gymnasien: Frau Stahl, Frau Eckard (Haranni-Gymn), Herr Stenzel, Frau Stratmann, Herr Robertz (OHG)

Gäste: Alexandra Dettmer (Schulberatungsstelle: Systemberatung Extremismusprävention/ Gemeinsam für Demokratiekompetenz), Markus Heißler (Eine-Welt-Zentrum Herne), Miriam Albrecht (Kordinatorin „Exit-fast-fashion, oikos-Institut), Jutta Büschkes (Grafikerin/Web-Designerin, Fa. screen:b*)

Bildungsbüro der Stadt Herne: Frau Kruse

TOP 1: Begrüßung

Frau Kruse begrüßt die Anwesenden insbesondere die anwesenden BNE-Netzwerkpartner und erstmalige Teilnehmer*innen der Gesamtschule Mont-Cenis und der Realschulen Crange und Sodingen und erläutert das Programm. Schulleiter Robertz freut sich, bei dem wichtigen Thema BNE als Gastgeber wirken zu können und heißt alle herzlich am Otto-Hahn-Gymnasium willkommen.

TOP 2: Vorstellung BNE-Aktivitäten am Otto-Hahn-Gymnasium

Die Schule engagiert sich seit Jahren für BNE, v.a. mit der Eine-Welt-AG für fairen Handel (siehe Beitrag unter TOP 3 b) und mit der Umwelt AG im Rahmen des Projektes „Energiesparen macht Schule“. Schüler*innen der Umwelt AG unter Leitung von Herrn Stenzel präsentieren sich als Energiespardektive, die sich ums Energie-/Wassersparen und Mülltrennen mit z.B. folgenden Aktivitäten kümmern:

- Austausch von Leuchtmitteln, Drosseln von Temperaturen über eigens besorgte Thermostatschlüssel, Verbrauchscheck von E-Geräten und Wasserhähnen, CO²-Messung der Klassenräume als Basis zum richtigen Lüften
- Kennzeichnen von Müllbehältern
- regelmäßiges Durchführen von Checks aller Klassen beim Umgang mit Energie/Müll (Challenges 2-3 mal pro Halbjahr) / Vergabe eines Wanderpokals
- intensive Öffentlichkeitsarbeit: Drehen von Youtube-Videos und deren Veröffentlichung sowie von weiteren Tipps /Piktogrammen auf Facebook, der schuleigenen Homepage und auch einer eigens entwickelten App.

Auf Nachfrage berichten die SuS, dass Interesse zum Mitwirken v.a. bei den Jüngeren gegeben sei.

TOP 3: Themenschwerpunkt Globales Lernen, Demokratie und Nachhaltigkeit

a) Einführung „Schulische Querschnittsaufgaben: BNE und Globales Lernen“

Frau Dettmer von der Schulberatungsstelle Systemstelle Extremismusprävention (SystEx) /Gemeinsam für Demokratie gibt einen Einblick in ihre Aufgaben und eine Einführung in die Querschnittsthemen. Ihre Angebote:

- Beratung und Unterstützung von Schulen/schulischem Personal beim Umgang mit Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF)
- Erarbeitung von bestimmten Lernkonzepten und –zugängen, die Demokratiekompetenzen und auch BNE-Lernprozesse befördern (z.B. Lernen durch Engagement)
- Begleitung von Schulen bei demokratischen Schulentwicklungsprozessen (durchaus BNE-orientiert)
- wertvolle Materialien und Links u.a. Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

(siehe Anlage: Präsentation Dettmer...).

(Bildungs-)Aktivitäten des Eine-Welt-Zentrums, insbes. Angebote für Schulen

Herr Heißler stellt die Tätigkeiten, Zielgruppen und insbesondere die Angebote des Eine-Welt-Zentrums zu den Themen Globales Lernen, interkulturelle Bildung, BNE vor, insbes.

- Mediathek: Verleih von Medien und Materialien
- Fortbildungen /Erfahrungsaustausch
- Sek. 1 /2: z.B. Organisation von Herner Nachhaltigkeitsrundgang, interkulturellen Kulturbegegnungen, Workshops /Vorträgen/Ausstellungen (Weg des Kaffes, Love-boys /Menschenhandel, all included, modern times zum Thema Klima Ungerechtigkeit, koloniale Kontinuitäten,...)
- Grundschulen: z.B. Globales Lernen mit Weltmusik / Theater-Projekte, Projektstage z.B. zu Schokolade,
- Angebot zur Mitgestaltung fairer Wochen (in 2024 zu Thema Klima Gerechtigkeit)
- Begleitung auf dem Weg zur Fairtrade School
- weitere Veranstaltungen wie Ausstellungen, VHS-Nachhaltigkeitsforum, ...

(siehe Anlage: Präsentation EWZ....).

b) Aktivitäten der Fairtrade-School Otto-Hahn-Gymnasium

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 des OHG stellen die Eine-Welt AG unter Leitung von Frau Stratmann vor:

- selbstentwickeltes Logo
- seit 2018 als Fairtrade School zertifiziert
- Kriterien für Fairtrade School und alle zwei Jahre stattfindende Rezertifizierung
- Einkauf fairer Produkte (Schoko, Müsli, Saft...) vom Eine-Welt-Laden Esperanza
- Verkauf über einen Fairmatten und an z.B. Tagen der offenen Tür
- Durchführung von Projekten wie z.B. zum Thema Klima-Ungerechtigkeit, Organisation eines kostengünstigen fairen Frühstücks.

c) Projekt „Exit-fast-fashion“

Frau Albrecht vom oikos Institut Dortmund stellt das Projekt und die zahlreichen im Unterricht nutzbaren Materialien vor:

- zu finden unter [Exit Fast Fashion \(exit-fast-fashion.de\)](https://www.exit-fast-fashion.de)

- Sie selbst kann noch bis Ende August als Referentin zur Durchführung von Workshops gebucht werden. (Dann laufen leider die Projektmittel aus.)
- Homepage bleibt erhalten.

Anschließende Diskussion:

- Erinnerung an Aktivitäten des Haranni-Gymnasiums: intensive Auseinandersetzung der Schüler*innen z.B. mit Produktionskette von Textilien i.R. des Unterrichts und eines Projekttages, Einrichtung eines eigenen Kleidertauschraumes (*siehe Protokoll 4. Netzwerksitzung*).
- Infos/Anregungen für Schüler*innen: Fairfashion Guide, Start up Fairnica in Herne mit Verleihangebot aktueller Mode; Second-Hand-Läden in Herne u. Bo, Tauschschrank in Schule einrichten
- Ergänzung B. Kruse: Thema Kleiderkonsum auch im Kontext des durch Werbung und soziale Medien suggerierten Schönheitsideals an Schule thematisieren!
Unterstützend hierzu:
 - „Picknickkorb“ mit Spielanleitung und Materialien für den Einsatz in der Primarstufe und den Jahrgangsstufen 5 u 6 von KADESCH, Gemeinnützige Gesellschaft zur Jugend- und Suchtkrankenhilfe (sobald aufschlussreiche Beschreibung vorhanden, wird sie auf der Homepage hinterlegt)
 - „Lektionen im Glücklich sein“, Merijn Ruis, siehe : Protokollanlage 6. Netzwerksitzung

Vereinbarungen zum weiteren Umgang mit dem Thema Globales Lernen, Demokratie und Nachhaltigkeit

- Vorliegende Beiträge und auch die Kontaktdaten der BNE-Netzwerkpartner im Bereich „Globales Lernen“ sind auf der Homepage hinterlegt. Bei Bedarf wird das Thema vertieft. Rückmeldungen und Beiträge der Schulen erwünscht!

4. Sachstand Homepage-Überarbeitung

Das Bildungsbüro hat die Grafikerin Jutta Büschkes mit der Professionalisierung der von Herrn Dombrowski angelegten BNE-Homepage beauftragt. Frau Büschkes erläutert den neuen Aufbau, Inhalte und die Funktionalitäten der Homepage: www.bne-netzwerk-herne.de (ab sofort freigeschaltet!). Hier u.a. zu finden:

- Beschreibung der Herner BNE-Arbeit und deren Struktur
- Kalender mit allen BNE-relevanten Veranstaltungen (Netzwerksitzungen und Veranstaltungen der BNE-Partner)
- Protokolle zu den BNE-Netzwerktreffen samt Anlagen
- Übersicht über Kontaktdaten, Angebote und Materialien der BNE-Netzwerkpartner
- zahlreiche in der Schule nutzbare Materialien (nach Anregung der TN nun nicht nur nach bestimmten Oberthemen, sondern auch nach SDGs recherchierbar)
- geplant: potenzielle Möglichkeiten zur Projektfinanzierung
- ab Mitte 2025 (= Ende des laufenden Modellprojektes Bildung-Nachhaltigkeit-Kommune): Präsentation von Ergebnissen des BNE-Pilotgebietes im Stadterneuerungsgebiet Wanne-Süd

*Die Homepage soll ständig weiterentwickelt werden und lebt auch vom Feedback der Nutzer*innen. Anregungen und Hinweise zur Nutzbarkeit sowie für alle Schulen interessante Materialien und Links zum Einstellen sind daher ausdrücklich erwünscht und können gerne gesendet werden an: hauke.vanderpuetten@herne.de (bitte in Kopie an barbara.kruse@herne.de)!*

5. Vereinbarungen zum nächsten Treffen (Termin, Inhalte, Gastgeberschule)

- **Nächstes Treffen: 4.6. an Erich-Fried-Gesamtschule**
Schwerpunktthema: BNE-Aktivitäten im Kooperationsprojekt EFG / Kita Lebenshilfe
- Nach Möglichkeit sollen die von Frau Matusik gewünschten Themen Ernährung oder auch ganzheitliche Verankerung des Themas BNE im Schulalltag (z.B. durch Zero Waste-Feste etc.) integriert und auch dem Thema Resilienz erneut Raum gegeben werden. *Input und Vorschläge hierzu sind herzlich willkommen!*

Barbara Kruse März/April 24